Mit der "Oeding" von "Scheveningen" nach "Roscoff"

.... oder den englischen Kanal westwärts.

Zeitraum: Dienstag, den 11.06.2019 bis Dienstag, den 25.06.2019

Die Planung:

Nachdem 2018 mit der Op Joeck (36 Barvaria) erfolgreich von Workum bis zur Isle of Wight und zurück gesegelt wurde - war damals schon klar: wir möchten den englischen Kanal weiter westwärts erkunden. Für einen 2 Wochentörn war Workum als Ausgangs- und Abgabehafen nicht mehr machbar und so mussten wir von der Op Joeck auf die Oeding (46 X-Yacht) umsatteln. Mit dem größeren Schiff gab es aber auch mehr Kojen zu besetzten, so dass im Bekanntenkreis die "Werbetrommel" gerührt werden musste. Zum Vortreffen ergab sich damit folgende Belegung:



Carsten Müller



Ulrich Jaroschek



Dominic Ries



Jürgen Zimmermann



Michael Hüsken



Engin Ilgazli



Patrick de la Lanne

Leider können Engin und Patrick nur bis Sonntag mit dabei sein - so war von Anfang an klar war: ab Southampton müssen wir nur zu fünft weiter segeln!

Der weitere Törnverlauf wurde im Vortreffen besprochen und sah vor, nach Southampton evtl. noch einen ca. 2 Tagesschlag zu den Scilly Islands zu machen und dann Guernsey & Jersey zu besuchen, bevor es in Richtung Roscoff zur Übergaben gehen sollte:

Di 11.06.2019 bis Di. 25.06.2019

Sonnenaufgang 05:30 Sonnenuntergang 22:03

		BST	Tagsplanung		Lokales
	Datum	Uhrzeit	Ort	sm	HW
1.	Di 11.6.19	12:00	Scheveningen		
2.	Mi. 12.6.19	06:00	Scheveningen		
3.	Do. 13.6.19	06:00	Dover	140	
4.	Fr. 14.6.19	06:00	Cowes	100	
5.	Sa. 15.6.19	07:00	Cowes		09:44
		09:00	Southampton	10	
6.	So. 16.6.19	08:30	Southampton		10:10
7.	Mo. 17.6.19		auf See		
8.	Di. 18.6.19	02:00	Scilliy Island	210	06:14
9.	Mi. 19.6.19	08:00	Scilliy Island		
		20:00	Falmouth	60	19:31
10.	Do. 20.6.19	10:00	Falmouth		07:51
11.	Fr. 21.6.19	10:00	Guernsey	120	09:54
			Wartesteiger		22:05
12.	Sa. 22.6.19	05:00	Guernsey		10:28
		11:00	Jersey	25	10:16
13.	So.23.6.19	23:00	Jersey		10:52
					23:11
14.	Mo. 24.6.19	16:00	Roscoff	85	
	Di. 25.6.19	12:00	Abgabe	750	

Aus dem Umstand, dass 2 Crew-Mitglieder schon nach 5 Tagen aussteigen, musste der Wachplan entsprechend angepasst werden (siehe Anhang)

1. Teilstrecke: Scheveningen – Southampton: Langfahrt-Dreierwache

2. Teilstrecke: Southampton – Roscoff : englische Wache

... wobei es mir wichtig war, dass nach der Hälfte der Zeit ein "Ausgeschlafener" an Deck eine Wache ablöst. Bei der Langfahrt-Dreiwache wurde der Wachtakt auf 1:30 Stunde verkürzt, da wir für diese Teilstrecke in der komfortablen Situation waren, drei Wachen zu haben - damit konnte jeder nach 3 Stunden Wache 6 Stunden schlafen.

Wie schon in den letzten Jahren hatte sich die Abstimmung auf eine Menüfolge und entsprechender Einkaufliste bewährt (siehe Anhang). Darüber hinaus wurde abgestimmt, was jeder einzelne noch mitzubringen hat (siehe Anhang).

Die Vorbereitungen für Schiff und Revier sahen u.a. die Bestimmung der Karten sowie elektronischer Karten und die Prüfung der Sicherheitsausrüstung laut Stauplan vor (siehe Anhang). Dazu wurde auch die Besetzung der Notrollen (siehe Anhang) vorgenommen und mit dem Wachplan ca. 5 Wochen vor Start an alle verschickt.

Hier wurden unsere Frühaussteiger in den Notrollen absichtlich nicht berücksichtig, um die Notrollen während der Fahrt nicht umbesetzen zu müssen.

Das Einholen von Wetterinformation ist eines der wichtigsten Dinge, an die man bei so einem Törn denken muss. Als Wetterinformanten war die App "Seewetter" vorgesehen, die das offizielle Wetter des jeweiligen Landes-Institute liefert, also z.B. DWD für Deutschland oder OfficeMet für England. Mit der App PocketGrip lassen sich immer sehr schön die Wetterentwicklungen - also Wetterfilme anschauen, um so zu wissen, was einen am kommenden Tag erwartet. Die Internetseite "Passagewether.com" ist mit den verschiedenen Wettermodellen für Wind, Sichtigkeiten, Niederschlag und Luftdruck ein guter Begleiter.

0. Tag: Dienstag 11.6.2019: Ankunft "Scheveningen" - auf See

Die Planung der Anreise sah vor, dass ich den Schlüssel von Barbara aus der Gemo-Halle hole, dann Jürgen & Patrick um 18.30 Uhr am Montagabend (10.6.19) vom Düsseldorfer-Hbf abhole und wir gemeinsam bei Engin in Düsseldorf übernachten - Dominic plante gegen 22 Uhr anzukommen. Außer, dass Jürgens Zug ca. 1:20 Stunden Verspätung hatte, hat alles funktioniert. Am Dienstag (11.6.19) holen wir Michael gegen 9.00 Uhr von der Gemo-Halle ab. Ankunft in Scheveningen gegen 11.30 Uhr. Jörg Runge erwartet uns, die Übergabe ist schnell erledigt. Jürgen, Michael, Dominic und ich gehen die Schiffsübernahmecheckliste durch - der Rest geht einkaufen.





Nach dem Einkauf haben gegen 15.00 Uhr alle Hunger und wir gehen erst einmal zum Griechen Essen. Danach geht es an die Sicherheitseinweisung. Die Notrollen werden alle noch einmal durchgesprochen und gezeigt, wo was zu finden ist. Der Wetterbericht sagt Flaute voraus. Damit wird es schwierig den Zeitplan nach Southampton zu halten. Um gegebenenfalls Zeit zu gewinnen entscheiden wir uns um 20.00 Uhr auszulaufen.

Leider passt der Wetterbericht und die Segel bleiben unten. Wir starten gleich mit dem Wachplan und nehmen die bekannte Route vom letzten Jahr an der Reede vor Rotterdam, um an "North Hinder South" auf Höhe der Tonne NHR-SE den TSS zu Queren. Am Maasgeul bekommen wir von Maas Entrance per Funk die Anweisung, die drei einlaufenden Schiffe abzuwarten. Ein auslaufendes Schiff wird hinter uns hergeleitet. Um 24.00 Uhr sind wir an der Reede vor Rotterdam südlich des Maasgeul.

1. Tag: Mittwoch 12.06.2019: auf See - Dover

Das Kreuzen des Verkehrstrennungsgebietes klappt ohne Probleme. Es geht unter Motor weiter bis Dover



Feuerschiff: East-Goodwin

Bei S-Goodwin funken wir Dover Port Control an. Wir müssen eine Fähre abwarten, dann bekommen wir grünes Licht.

Im Vorhafen nehmen wir Kontakt zur Tide Marina auf und bekommen Platz C77 zugewiesen ... schon cool mit 15 Metern (ohne Bugstrahlruder) bis in die letzte Ecke zu manövrieren, aber im Rückwärtsgang kein Problem. Eigentlich wollten wir nur tanken - die Tankstelle ist jedoch geschlossen und wird erst morgen mit dem Tankerschiff versorgt - so melden wir uns für eine Nacht beim Hafenmeister an.





Zum Abendessen gibt es "Chili Con Carne" von mir und der "Dänisch Navi Rum" kommt auch sehr gut an. Danach geht es noch in den Ort und wir landen in dem Pub "Duchees", da "Lord Nelson" geschlossen hat. Am Donnerstag sollen es 25kn aus SW geben, was sich jedoch gegen 17.00/18.00 Uhr abschwächen wird so ist der Plan für morgen: erst gegen 17.30 Uhr auslaufen.



Tagestrack: Scheveningen - Dover Strecke: 139 sm Zeit: 21:20 Stunden

2. Tag: Donnerstag 13.06.2019: Dover - auf See

Wir können ausschlafen, dann großes Frühstück. Jürgen und ich bleiben an Bord, um Reparaturen durchführen zu können - der Rest geht die Burg von Dover besichtigen. Der Schiffsausrüster ist nicht weit, eine passende Segellatte gibt es jedoch nicht. Da wir bei der Hinfahrt ohne Toplicht unterwegs waren, also offiziell waren wir unter Segel (denn ein Motorboot ohne weißem Sektorenfeuer nach vorn gibt es nicht), "kurbel" ich Jürgen den Mast hoch - offensichtlich ist die Birne defekt. Also nochmal zum Chandler: er hat die passende Birne und Jürgen muss noch einmal in den Mast. Toplicht funktioniert wieder! Wir schauen noch mal nach den Vibrationen, die offensichtlich vom Motor ausgelöst werden. Um auszuschließen, dass irgendetwas mit der Schraube ist, muss einer in Wasser.



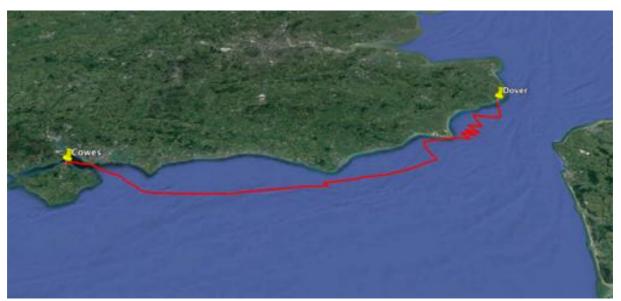


Bei einer Wassertemperatur von 14°C keine leichte Übung (trotz Shorty) - können jedoch nichts finden. Die Burgbesucher sind gegen 15.00 Uhr zurück und wir entscheiden uns schon um 16.00 Uhr an die Tankstelle zu verlegen. In den Tank müssen ca. 64 Liter nachgetankt werden. Beim Tankwart bekomme ich den günstigen 40/60 Tarif für 83 Pence, da wir den Diesel auch für die Heizung nutzen. Eine Besonderheit in England, auf die mich der Tankwart hingewiesen hat und die mir vorher so nicht bekannt war. Gegen 18.00 Uhr funken wir Dover Port Control an, die uns dann auf Nachfrage von Patrick grünes Licht für die West-Entrance geben. Draußen ist schon eine beträchtliche Welle unterwegs. Wir setzten das erste Mal die Segel und müssen gleich ins 2te Reff. SW mit 20 bis 30 Knoten! - also ein Schlag hin zum TSS und ein Schlag Richtung Land ... so geht es bis Dungeness. Vor der Hook geht der Wind auf 30 Knoten - der Strom ist leider gegen uns und so wird aus der Kreuz eine "Ziehharmonika" auf dem Track.

3. Tag: Freitag 14.06.2019: auf See - Cowes

Ich gehe gegen 0.30 Uhr in die Koje. Der Wind hat nachgelassen, so geht es weiter im 2ten Reff. Das Einfädeln hinter dem Nab-Channel ist bei Tageslicht kein Problem. Patrick funkt die Cowes Marina auf VHF80 an. Wir sollen an den Außensteg gehen. Jürgen macht seine "Schnitzel mit Gemüse und Kartoffeln". Anschliessend wurden "local Beers" mit seltsamen Namen im Pub "The Anchor"

getrunken. Am nächsten Tag wusste keiner mehr wie sie heißen, aber aussprechen konnte Sie auch keiner an dem Abend.



Tagestrack: Dover - Cowes: Strecke: 142,3sm Zeit: 20:50 Stunden

4. Tag: Samstag, 15.06.2019: Cowes – Southampton

Nach dem Frühstück geht es erst einmal in den Ort. Patrick und Engin kennen die Kanonen vor dem "Royal Squadron Yacht Club" noch nicht.







Es werden noch ein paar Einkäufe getätigt und ein paar von uns gehen noch "Fish & Chips" essen. Gegen 14.00 Uhr legen wir ab - zeitweise mit 30kn auf der Windlogge. Der Strom schiebt uns ebenfalls, so ist kurzzeitig 12kn auf der Logge zu sehen. In der "Ocean Village Marina" funkt Patrick den Hafenmeister an und wir bekommen den Platz PN25 zugewiesen. Dominic kocht uns "Chicken Süss Sauer mit Reis".





Anschließend wird ein Gang gemacht - Patrick: "Hier muss ich rein" und wir landen in dem Pub "The Admiral". Zurück an Bord wird der Plan für Morgen besprochen. Engin hat uns schon um 11.00 Uhr verlassen, um die Fähre nach Southampton und den Zug nach London zu bekommen.

5. Tag: Sonntag, 16.06.2019: Southampton – Yarmouth

Nach dem Frühstück verlässt uns Patrick - sein Taxi ist zu 9Uhr bestellt. Wir legen auch gleich ab. Im "Southampton Water" haben wir zunächst Strom gegenan, im West-Solent dann mit. Es bläst ordentlich, die 30kn sind häufig auf der Windlogge zu sehen. Bei dem Wind ist mit einer beträchtlichen Welle hinter dem West-Solent zu rechnen. Das wollen wir uns nicht antun und entscheiden uns, unseren Plan: heute Weymouth zu machen, zu ändern und in Yarmouth einzukehren. In Yarmouth wird das Dingi aufgepumpt und der Aussenborder angebaut. Nach einer Runde durch den Hafen, kommt der Hafenmeister mit dem Boot und erinnert uns an das Speedlimit von 5kn, wir entschuldigen uns und alles ist gut. Da der Aussenborder im Leerlauf immer ausgeht, wird das Standgas höher eingestellt. Nun wissen wir, dass das Dingi funktioniert und wir in Alderney an Land kommen. Danach wird der Ort erkundet. Ein sehr schöner Ort, nicht so touristisch überlaufen und mit einem Roy Solent Yacht Club. Jürgen hat die Idee einfach mal hineinzugehen.







Mit einem Gast kommen wir ins Gespräch und Fachsimpeln über den Kurs nach Guernsey - ebenso wird uns der Gin "Meremaid" von der "Isle of Wight" empfohlen. Wir probieren einmal pur und einmal mit Tonic, letzteres ist ganz klar unser Favorit. Danach verabschieden wir uns höflich, man wünscht sich "all Times a good Journey" und zurück an Bord gibt es von Ulrich die restlichen Kartoffeln als Bratkartoffeln verfeinert mit Schnitzeln.



Tagestrack:
Southampton - Yarmouth
Strecke: 20sm
Zeit: 2:58 Stunden

6. Tag: Monntag, 17.06.2019: Yarmouth - Weymouth

Ausschlafen, schön Frühstücken und um ca. 9.30 Uhr geht es los. Wohl wissentlich gegen den Strom, da wir gelernt haben, dass die Oeding bei 4BFT gern mal 7-8kn läuft, dann macht ein "Gegen den Storm" von 2kn nicht viel aus. Bei SW-Wind müssen wir jedoch heftig in die Kreuz: 12 Wenden bis wir die Anfahrtstonne zum West-Solent passieren können. Vor der Firing Range wird diese angefunkt. Die Firing Range ist aktiv und wir umfahren sie südlich 50° 32`N. Im Hafen Weymouth werden wir vom Stegwart aufgefordert die Marina anzufunken. Wir bekommen den Platz B1 und nach dem Anlegerbier wird auf dem Steg gegrillt.







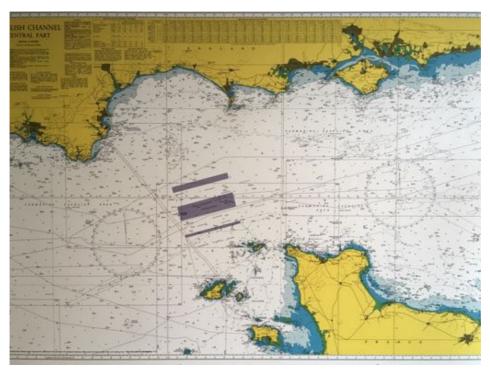
Als wir gerade fertig sind, kommt zufällig Frank Lange (ein Kollege der BTC AG) mit seiner Frau vorbei, sie machen hier gerade Urlaub. Kurzer Smalltalk und sie gehen weiter. "Die Welt ist doch klein" bewahrheitet sich bei solchen Begegnungen immer wieder. Wir machen noch einen Gang durch den Ort.



Tagestrack: Yarmouth – Weymouth: Strecke: 50sm Zeit: 7:30 Stunden

7. Tag: Dienstag, 18.06.2019: Weymouth - auf See

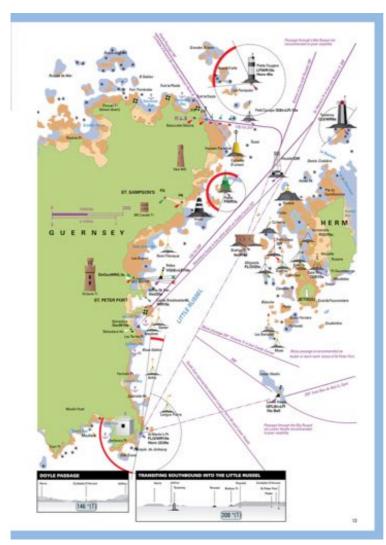
Mit der Entscheidung in Yarmouth festzumachen, war klar, dass der Plan zu den Scilly island nicht mehr haltbar ist. Um aber auch eine Insel zu besuchen, bei der man vor Anker oder an einer Mooring liegt, ist schnell die Insel Alderney als Alternative auf den Plan gekommen. Jedoch wollen wir zunächst an Guernsey festhalten. Um dort möglichst bei Hochwasser morgens um ca. 10.00 Uhr anzukommen, wollen wir erst gegen 17.00 Uhr auslaufen. Nach dem ausgiebigen Frühstück geht es erst einmal den Ort ansehen und anschließend einkaufen. Vor dem Ablegen gibt es noch "Nudeln mit Schinken und Pilzen", um für die Nacht passend gestärt zu sein. Zum Nachtisch warm gemachter "Apple Pie mit Vanille-Vla". Der Ableger ist unspektakulär und so geht es mit mäßiger Geschwindigkeit in Richtung TSS.



Wer den SKS oder SSS Schein gemacht hat, kennt diese Karte als Übungskarte - hier hing sie beim Hafenmeister in Weymouth.

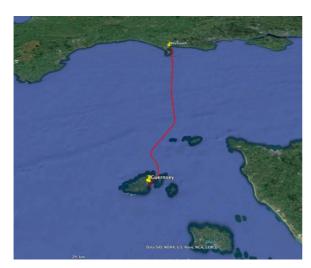
8. Tag: Mittwoch, 20.06.2019: auf See – Guernsey

Das Queren des Verkehrstrennungsgebietes, besser: etwas östlich davon, ist ohne Probleme. Ein "Großer" ändert seinen Kurs und geht hinter uns her. Leuchtfeuer "Casquet ist erst relativ spät zu sehen, obwohl es eine Reichweite von ca. 23sm haben soll.



Die östliche Einfahrt nach Guernsey ist spannend, die Tonne "Rassel" in der Fahrwassermitte ist iedoch schnell ausgemacht. Die Hafeneinfahrt erreichen wir fast zeitgleich mit dem Kreuzfahrtschiff "Crow Prinzess" - etwas später kommt auch noch das Kreuzfahrtschiff "Queen Mary 2". Im Hafen wird uns der Platz nicht in der Marina, sondern außen zugewiesen, wo alle "größeren" Schiffe liegen müssen. Während die anderen erst einmal schlafen, machen Jürgen und ich einen Gang durch den Ort. Danach lege ich mich für 2 Std. hin. Dann ein Gang im Süden von Guernsey mit Jürgen und Dominic - der Rest erkundet den Ort auf eigene Faust. Zu 17.00 Uhr treffen wir uns alle in einem Terrassencafe.

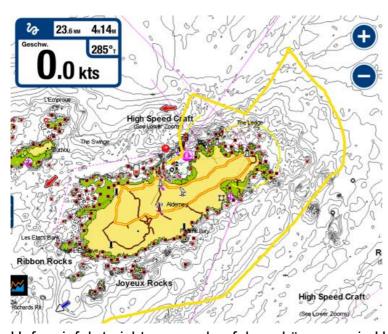
Anschliessend wird eingekauft und "Nudeln mit Bolognese" gekocht. Dominic und ich bleiben an Bord, während der Rest auf die Suche nach Livemusik geht.



Tagestrack: Weymouth - Guernsey Strecke: 68,6sm Zeit: 13:50 Stunden

9. Tag: Donnerstag, 21.06.2019: Guernsey – Alderney

Der Trip nach Alderney ist nur ca. 30sm. Wir wollen auf dem Hinweg durch den Race of Alderney. Also wird im Reeds die passende Abfahrtszeit berechnet. Wir legen gegen 9.00 Uhr ab. Da wir in keiner Marina mit Sill liegen, sind hier in Guernsey keine besonderen Zeiten zu beachten. Ulrich holt kurz vorher noch frisches Brot. Da sich das Päckchen (gestern Mittag kam ein Segler längsseits) schon gestern Abend aufgelöst hatte, ist der Ableger eigentlich kein Problem. Eindampfen in die Vorspring und rückwärts ziehen, dabei kommen wir einer anderen Yacht am gegenüberliegenden Steg relativ nah. Michael zieht noch mal vor.



Dann geht es raus: moderater Wind, die Sonne lacht, der Strom ist mit uns - es kann nicht besser gehen. An der Ostküste müssen wir alle paar Minuten die Position kontrollieren, da uns der nicht unbeträchtliche Strom in Richtung Felsküste versetzt - wir müssen also kräftig vorhalten. An der Nordseite von Alderney biegen wir nach NW ab. der Strom ist zunächst mit, im nächsten Schlag jedoch gegenan, sodass wir die

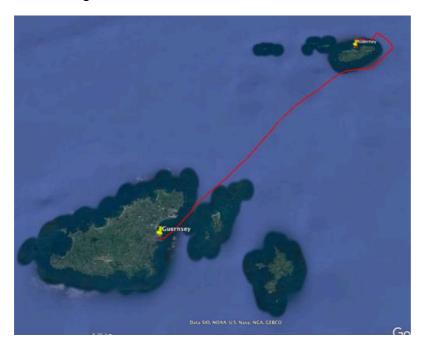
Hafeneinfahrt nicht passend anfahren können - ein Holeschlag ist notwendig.



An der Mooring (mit dem Bug angefahren) haben uns Jürgen und Michael schnell fest gemacht. Das Schwojen sieht zunächst etwas merkwürdig aus und wir kommen anderen Schiffen relativ nahe, lassen aber den Wind machen. Dingi klar und Dominic bringt uns an Land. Erst einmal ein Gang durch St. Anna. Zum Abendessen entscheiden wir uns wieder an Land zu grillen. Jürgen und Dominic holen mit dem Dingi alles Notwendige. Zufällig hat sich der heimische ABBA-Chor die Braye-Bucht heute Abend zum Üben ausgesucht und so haben wir das Vergnügen, bei unserem Grillen mit ABBA unterhalten zu werden. Nach dem Grillen geht es noch in den Pub "Divers Inn"....



... mit Dart und Live-Musik von sich spontan zusammengefundenen, ansässigen Musikern. Als die Sonne schon untergegangen ist, verabschieden wir uns bei den Musikern per Handschlag. Ein unvergesslicher Abend!



Tagestrack: Guernsey - Alderney Strecke: 34,4sm Zeit: 04:04 Stunden

10. Tag: Freitag, 21.06.2019: Alderney – Jersey

Jersey hat ein Sill und kann daher erst zum späten Hochwasser gegen 22.00 Uhr angelaufen werden, das bedeutet: dass wir für die ca. 8 Std Fahrt gegen 13.00 Uhr ablegen müssten - also bleibt Zeit für ein Bad in den Fluten der Braye Beach Bucht. Bei ca. 15° Wassertemperatur ein kurzes Vergnügen. Wir sind da offensichtlich nicht so hart im Nehmen, wie die einheimische Jugend, die wir beobachten konnten.





Im Hafen gibt es öffentliche Duschen - die wir jetzt gerne nutzen, um das Salz abzuspülen und uns aufzuwärmen. Danach geht es wieder an Bord. Da das Dingi nur 2 Gäste fast, müssen Jürgen und Ulrich warten, was sie in beträchtliche Schieflage bringt - der Segler kann halt nicht ohne.



Die Stimmung ist gut, so gibt es zum Abschied ein Fernauslöserbild mit "Action"

Gegen 12.30 Uhr ist die Mooringtonne wieder frei. Der Wind ist günstig, um wieder durch den Race of Alderney zu gehen. Beim Segelsetzten versetzt uns der Strom jedoch stark in Richtung West und wir entscheiden uns spontan durch die Meerenge "The Swing" zur Nachbarinsel Burhou zu gehen. Michael gibt den Takt für die Wenden an.

Bei Sonne und moderatem Wind haben wir eine schöne Rauschefahrt, dicht vorbei an Shark. Um Jersey herum - am Leuchttrum "La Corbiene" - schläft uns der Wind ein, wir treiben mit dem Strom die Nord-West-Passage in den Hafen von St. Helier





Vor der St. Helier Marina, können wir am Warteponton nicht bleiben Vom Hafenmeister bekommen wir jedoch nur unklare Aussagen, wo wir in der Marina liegen sollen. Am vorletzten Steg werden wir dann eingewiesen. Der Tiefgang soll wohl reichen. Wir schießen noch um die Ecken: erst Karaoke-Bar - dann Disko. Ich gehe frühzeitig an Bord, der Rest kommt gegen 1.30 Uhr nach.



Tagestrack:

Alderney - Jersey

Strecke: 44,8 sm

Zeit: 7:30 Stunden

11. Tag: Samstag, 22.06.2019: Jersey - St. Cast le Guildo

Der weitere Törnplan soll uns nach St. Cast le Guildo bringen. Ein Hafen, bei dem die Zu- und Ausfahrt nicht von den Gezeiten abhängig ist. Die Ausfahrt von Jersey hat ein Zeitfenster von 11:30+- 3h - also reichlich Zeit, um in Ruhe zu frühstücken und dann abzulegen. Der Ableger soll eine Kombination aus "Eindampfen in die Achterspring und der abgewandten Achterleine" sein. Man muss dazu sagen, dass wir vorn und hinten schön eingeparkt wurden, der gegenüberliegende Steg etwas mehr als eine Bootslänge entfernt und der Wind

bei Rückwärtsfahrt genau auf den Bug wäre, was einen bekanntlich schnell vertreibt. Also erst Eindampfen in die Achterspring, was den Bug aus der Parksituation rausbringt, dann Achterspring einholen und mit Vorwärtsgas in die abgewandte Achterleine gehen. So drehen wir schön 160° in dem relativ schalem Kanal und können in Vorwärtsfahrt aus dem Hafen fahren.

Ein Bilderbuch-Manöver ;-)

Die Ausfahrt erfolgt dann erst über die West- und dann über die Mittel-Passage, nun werden die Segel gesetzt.



Wir stellen fest, dass wir beste Voraussetzungen für den Gennacker haben. Dieser ist schnell gesetzt und man versucht sich in der Optimierung der Halse - wenn man die übernehmende Schot schnell durchzieht, klappte es beim zweiten Versuch schon recht gut. Doch plötzlich landet der Gennacker im Wasser -

offensichtlich hat der Schäkel am Spifall nicht gehalten.

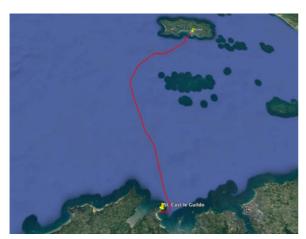
Über das 2. Spifall trocknen wir den Gennacker. Nach einer weiteren Halse reisst plötzlich die Leine am Gennackerbaum - Zeit den Gennacker wieder einzutüten. Wir gehen wieder auf Kurs.

In der Marina machen wir am Visitor-Steg fest: Ponton Z.



Gegen 21.00 Uhr wollen wir noch in den Ort - etwas Essen gehen. Wir bleiben direkt im Hafen bei einer Fischplatte hängen.

Zwei Stunden Arbeit, um das Fleisch aus den diversen Krabben, Shrimps, Muscheln etc. "herauszupuhlen"



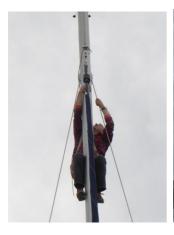
Tagestrack:

Jersey - St. Cast le Guildo

Strecke: 38,9 sm Zeit: 6:50 Stunden

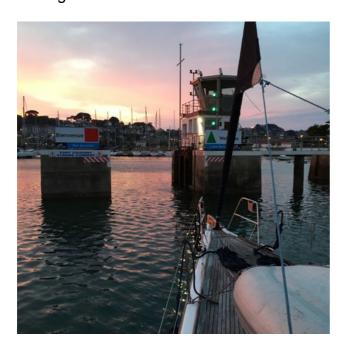
12. Tag: Sonntag, 23.06.2019: St. Cast le Guildo - Perros-Guirec

Perros-Guirec hat ein Einfahrtsfenster von ca. 1,5h um Hochwasser, also Ankunftszeit ca. 22.25 Uhr für die ca. 60sm. Wir rechnen mit 8 bis 10h Fahrtzeit - also Mittags raus. So ist Zeit für ein paar kleine Reparaturen und um das Spifall von gestern wieder aus dem Mast holen. Für mich geht es das erste Mal in den Mast: als ich mir die Nähte vom Bootsmannstuhl anschaue, kommen mir jedoch Zweifel. Egal, soll wohl halten (hat bei Jürgen in Dover doch auch geklappt)





Erst einmal oben, nutze ich die Gelegenheit und mache einige Fotos. Ableger gegen 12.00 Uhr - es geht um Fort la Latte und Cap Frehel, leider bei Bedeckung und wenig bis moderatem Wind. Gegen 21.00 Uhr schläft der Wind ein, wir messen die Entfernung und fahren mit ca. 2kn unter Motor weiter, um die Einfahrt passend zu erreichen. Punktlandung: um 22.28 Uhr wird von Rot auf Grün gewechselt.



Die schmale Einfahrt macht Michael nervös, mein Angebot zu übernehmen lehnt er ab - aber kein Problem, da passt alles, so dass er fast den darauffolgenden Anleger vergisst. Wir gehen einfach an den nächsten freien Steg: Platz 66 (der Hafenmeister hatte uns zwar bei der Einfahrt Platz 25 zugerufen), aber hier liegen wir auch gut!

Wir zaubern noch ein bisschen an Bord und gegen 1.00 Uhr geht es in die Kojen.



Tagestrack: St. Cast le Guildo - Perros-Guirec Strecke: 57,5 sm Zeit: 10:25 Stunden

13. Tag Montag, 24.06.2019: Perros-Guirec - Roscoff

Das Ausfahrfenster ist von 10:45+1:15h, wir stehen jedoch schon um 6.30 Uhr auf, um die Hafenmauer bei Niedrigwasser zu sehen.





So kehren wir beim Rundgang durch den Ort für einen echt französischen Cafe in eine Brasserie ein. An Bord gibt es die frischen Croissons und Rührei, während wir auf das Wasser warten und das Sill passieren können. Um die Szene zu vervollständigen gibt es zum Warten auch noch einen Wein: Ulrich hatte zunächst Wasser eingeschenkt, aber Jürgen meinte "das geht gar nicht" und entleert sein Weinglas Aussenbords. Also gibt es Wein nach dem Frühstück! Dann müssen wir noch auf Dominic warten, der gerade zum Duschen ist. Gegen 11.00 Uhr Ableger. Kaum haben wir den Hafen verlassen – müssen wir feststellen, dass wir Nebel haben.



Die Sicht schwankt zwischen 0,5 und 1 sm. - leider bei Flaute oder schwachem Wind. So geht es gemächlich in das ca. 30sm entfernte Roscoff. Zunächst an die Tankstelle, wo wir 67,3 Liter für 78,00 € bunkern. Michael geht zum Hafenmeister und wir bekommen des Platz A049 zugewiesen. Nach dem Abendessen geht es in den sehr schönen Ort. Eine Brasserie suchen wir vergebens, sodass wir in einem edlen Hotel unser Bier trinken gehen (7,00 €). Gegen 1.00 Uhr sind wir zurück an Bord.



Tagestrack:
Perros-Guirec - Roscoff
Strecke: 28,2sm
Zeit: 6:20 Stunden

14. Tag Dienstag, 25.06.2019: Abreise

Aufstehen 7.00 Uhr, kurzes Frühstück und Klarschiff machen - wir hatten schon mit Karsten und Barbara von der Nachfolgercrew telefoniert und wussten, dass sie früh ankommen werden. Um 10.20 Uhr Ablösung durch Karsten Idel. Das Übergabeprotokoll wird durchgegangen - insbesondere die Vibrationen, die wir schon zu Anfang unter Motor festgestellt hatten und die Funktionstüchtigkeit des Dinghi werden angesprochen. Dann verabschieden wir uns und sitzen um 11.30 Uhr im Vereinsbus Richtung Krefeld.



Gesamttrack

Zusammenfassung:

Der Plan nach "Southampton" die "Scilly Islands" anzulaufen, war mit der Entscheidung "Weymouth" - spätestens jedoch mit dem Einlaufen in "Yarmouth" nicht mehr haltbar. So hat sich ein Törn mit weniger "Strecke", aber mit mehr "Site Seeing" ergeben - dabei war die Insel "Alderney" aus verschiedenerlei Sichten ein absolutes "Hightlight". Zunächst musste hier an einer Mooringtonne festgemacht werden, was wir bisher noch nicht kannten, und der Umstand mit dem Dingi an Land fahren zu müssen - auch die Situation, das Dingi fahrbereit zu machen, war neues Terrain für uns. Die Insel selbst, erfüllte unsere Erwartungen vom "typischen Flair der "Channel Islands" an einem lauen Sommertag" und vermittelte das Gefühl, der einzige Tourist auf der Insel zu sein - man hätte eigentlich noch Tage bleiben wollen. Hierzu waren Guernsey (mit den zwei großen Passagierdampfern) und auch Jersey (mit der Partymeile im Hafen) einfach nur überlaufen und viel zu laut.

Das Grillen in der Bucht von "Braye Beach", wo der heimische "ABBA-Chor" anscheinend nur für uns gesungen hat, ist ebenfalls unvergessen- genauso, wie der Abend im "Divers Inn" auf "Alderney" mit der spontanen Live-Band - so etwas erlebt man ebenfalls nicht alle Tage!

Die vorher erwarteten kritischen Stellen der Reise, wie die Anfahrt "Ost-Solent", die Ausfahrt im "West-Solent" oder die Passagen zwischen "Guernesy", "Alderney" und "Jersey" haben sich nicht also so kritisch herausgestellt. Die "Oeding" läuft bei ca. 10BFT schon fast 6-7kn - so reicht ein relativ schwacher Wind, um gegen einen ca. 2kn Strom anzukommen. Man muss allerdings dazu sagen, dass diese kritischen Stellen alle am Tage (also mit Tageslicht befahren) wurden. Hierzu hatten wir immer noch die spannende Nachtanfahrt aus 2018 im "Ost-Solent" in Erinnerung.

Die "Bretoinsche Küste" war mit einem Tidenhub von ca. 6m (insbesondere in "Perros-Guirec") ein absoluter Hingucker. Ein Sill, als Absperrung für die "große Badewanne" dahinter, dass kannten wir so noch nicht.

Mit dem kreisenden Tiefdruckgebiet westlich Irland hatten wir Glück: Wir lagen lange in den weiten süd-ost-Ausläufern dieses Tiefs, was uns moderate Windverhältnisse um 10 bis 15kn und schönstem Sonnenschein bescherte.

Der Crew war vorher bewusst, dass es Nachtfahrten geben würde. Die Abstimmung sah vor, dass beim Auslaufen die Wache startet, die zu der Uhrzeit dran ist. So gibt es kein Geschiebe und es ist eigentlich egal "wann man ablegt. Aber gerade diese Beanspruchung - sich Tag und Nacht in den Wachtakt einzureihen - hat den Flair dieses Törns ausgemacht.

Es war eine sehr schöne Reise mit toller Kameradschaft - gerade auch in den ersten 5 Tagen mit der erweiterten Crew - und guter Stimmung an Bord, an die wir alle gerne zurückdenken und zum Anlass für weitere gemeinsame Törns in den kommenden Jahren nehmen.

Mast- und Schotbruch

Carsten Müller

Ein paar Fakten:

Die Häfen: "Scheveningen", "Dover", "Cowes" auf "Isle of Wight", "Southampton", "Yarmouth" auf Isle of Wight, "Weymouth", "St. Peter Port" auf Guernsey, "Braye" auf Alderney, St. Helier" auf Jersey, "St. Cast le Guildo", "Perros-Guirec" und "Roscoff"

635,7 sm - davon 210,1 sm unter Maschine 425,6 sm = 67 % Segelanteil in 14 Segeltagen

635,7 sm in insg. 108 h 05 min (4 d 12 h 05 m) = 32,1% der 14 Segeltage oder durchschnittlich 7 h 43 m pro Segeltag gesegelt.

Durchschnittsgeschwindigkeit über die gesamte Strecke = 5,82 kn

Durchschnittliche Strecke pro Segeltag = 44,95 sm

3 Nachtfahrten

Windstärken: 0 bis 7 BFT

Anhang:

A. Wachplan

15. Teilstrecke: Scheveningen – Southampton: Langfahrt-Dreierwache "Langfahrt-Dreierwache" Wachführer

"Langfahrt-Dreierwache"			Wachführer		
Mi. 12.6.19	00:00	01:30	Ulrich	Engin	
Sa. 15.6.19	01:30	03:00	Ulrich	Dominic	
	03:00	04:30	Jürgen	Dominic	
	04:30	06:00	Jürgen	Patrick	
	06:00	07:30	Michael	Patrick	
	07:30	09:00	Michael	Engin	
	09:00	10:30	Ulrich	Engin	
	10:30	12:00	Ulrich	Dominic	
	12:00	13:30	Jürgen	Dominic	
	13:30	15:00	Jürgen	Patrick	
	15:00	16:30	Michael	Patrick	
	16:30	18:00	Michael	Engin	
	18:00	19:30	Ulrich	Engin	
	19:30	21:00	Ulrich	Dominic	
	21:00	22:30	Jürgen	Dominic	
	22:30	00:00		Patrick	
Do. 13.6.19	00:00		Michael	Patrick	
So. 16.6.19	01:30		Michael	Engin	
	03:00			Engin	
	04:30			Dominic	
	06:00	07:30	Jürgen	Dominic	
	07:30	09:00		Patrick	
	09:00		Michael	Patrick	
	10:30		Michael	Engin	
	12:00		Ulrich	Engin	
	13:30		Ulrich	Dominic	
	15:00	16:30		Dominic	
	16:30	18:00	Jürgen	Patrick	
	18:00	19:30	Michael	Patrick	
	19:30			Engin	
	21:00	22:30		Engin	
	22:30	00:00		Dominic	
Fr. 14.6.19	00:00		Jürgen	Dominic	
	01:30	03:00		Patrick	
	03:00	04:30	Michael	Patrick	
	04:30	06:00	Michael	Engin	
	06:00	07:30	Ulrich	Engin	
	07:30			Dominic	
	09:00	10:30	Jürgen	Dominic	
	10:30	12:00	Jürgen	Patrick	
	12:00	13:30	Michael	Patrick	
	13:30	15:00	Michael	Engin	
	15:00	16:30	Ulrich	Engin	
	16:30	18:00	Ulrich	Dominic	
	18:00	19:30	Jürgen	Dominic	
	19:30	21:00	Jürgen	Patrick	
	21:00	22:30	Michael	Patrick	
	22:30	00:00	Michael	Engin	
	55	55.55			

16. Teilstrecke: Southampton – Roscoff: englische Wache "englische Wache" Wachführer

englische wache			wachiunrer	
So. 16.6.19	0	2	Jürgen	Dominic
Di. 18.6.19	2	4	Michael	Dominic
Do. 20.6.19	4	6	Michael	Ulrich
Sa. 22.6.19	6	8	Jürgen	Ulrich
Mo. 24.6.19	8	10	Jürgen	Dominic
	10	12	Michael	Dominic
	12	14	Jürgen	Ulrich
	14	16	Michael	Dominic
	16	18	Michael	Ulrich
	18	20	Jürgen	Ulrich
	20	22	Jürgen	Dominic
	22	24	Michael	Dominic
Mo.17.6.19	0	2	Michael	Ulrich
Mi. 19.6.19	2	4	Jürgen	Ulrich
Fr. 21.6.19	4	6	Jürgen	Dominic
So. 26.6.19	6	8	Michael	Dominic
Di. 25.6.19	8	10	Michael	Ulrich
	10	12	Jürgen	Ulrich
	12	14	Michael	Dominic
	14	16	Jürgen	Ulrich
	16	18	Jürgen	Dominic
	18	20	Michael	Dominic
	20	22	Michael	Ulrich
	22	24	Jürgen	Ulrich

B. Menuplan

Tag1:Carsten

Chili Cone Carne

Tag2:Jürgen

Schnitzel mit Kartoffeln und Gemüse

Tag3:Jürgen

Labskaus

Tag4:Carsten

Kartoffelsuppe mit Knackwürste

Tag5: Dominic

Basmatireis

Tag6: Dominic

Linse-Mango-Curry in Wraps

Tag7: Ulrich

Bolognese, Spaghetti

Tag8: Ulrich

Cevapcici mit Djuvecreis und Tzatziki

Tag9: Michael

Bratkartoffeln mit Leberkäse und Spiegelei

Tag10: Patirck

Grünkohl mit Kasseler und Wurst

Tag11:Engin

Gemüsepfanne mit Nudeln

C. Einkaufsliste

Frühstück für 14 Tage	Plan		Gerichte	
Brot je ca. 1kg	6]	Hackfleisch	1000g
Baguette	2	2	Kitney Bohnen	4*425ml
Marmelade	3]	Paprika	12
Nutella	1]	Zwiebeln	16
Milch	141]	Schweinschnitzel	1750g
Butter- Margarine	3]	Kartoffeln	5100
Kaffee (500g)	2]	Erbsen/Möhren Dosen gr.	3
Tee (schwarz) Packung	1]	Gewürzgurken	1Glas
Zucker (Würfelzucker)	1Pack]	Lauchstangen	4
Käse (Gouda a 500g o.ä.)	7]	Würstchen Dose a6	4
Frischkäse	6]	Speckwürfel	100g
Kräuterfrischkäse	3]	300g Basmatireis	300g
Salami am Stück (ca. 500g)	5]	600g Hähnchenbrustfilet_	600g
]	2 Bund Lauchzwiebeln	
			oder 1 Porree oder	
Fleischwurst (ca. 500g)	5		Zwiebeln	
Schinken	4		200g Karotten	200g
Gurkenhappen, Saure Gurken	4		Salatkopf	1
		•	Mangos	2
			Tomatensauce	1 Glas
Mittags/Zwischendurch			Schmand	1 Becher
Äpfel	20]	Leberkäse	5 Scheiben
Bananen	20]	Zucchini	4
Birne	20]	Möhren	4
TUC Salzkekse	10]	Knoblauch	4 Zehen
Schokolade	10]	Creme Fraiche	300g
Schokoladen-Kekse	10		Nudeln (Penne)	1500
Vanille Vla	4		Parmesan-Käse	225g
Joghurt (Vanille, Stracciatella)	4]	Thunfisch	2Dosen
Nüsse/Pistazien	5]	Saure Sahne	2 Becher
Studentenfutter	5]	Eier	48
Lakritz/Weingummi	5]	Tomaten	2kg+10St
Erdnüsse	2		Salatgurke	7
Getränke]	Essig	5 Essl.
Wasser	9*6 a 1,5Li	1	Olivenöl	11
Saft	14Liter		Salz/Pfeffer	
Bier? Palette 0,33 Dosen	7			l
Rotwein	7			
T COLVOIT	<u>, </u>	I		
Klopapier	15]		
Müllbeutel	1 Rolle	1		
Zewa-Rollen	6	1		
Spülmittel	1	1		
- P	<u>'</u>	ı		

D. Mitbringsel

Mitoringsei		
Honig	1	Carsten
Trockentücher	2	2 Carsten
Maggie Fix (Chilli cone carne)	4	Carsten
Brühe	2Liter	Carsten
Müssli	1kg	Jürgen
Trockentücher	2	? Jürgen
Paniermehl	1 Handvoll	Jürgen
Mehl	1 Handvoll	Jürgen
Corned Beef	2Dosen	jürgen
Rote Bete eingelegt	1Glas	Jürgen
Rollmops	10 Stk.	Jürgen
Brühe	200g	Jürgen
Senf süß	2 TL	Jürgen
50 g Curry Paste rot	50g	Dominic
2 Dosen Kokosmilch	2Dosen	Dominic
Wraps		Dominic
Linsen		Dominic
Curry		Dominic
Trockentücher	2	2 Dominic
Bolognese, Spaghetti		Ulrich
Hackfleisch		Ulrich
Möhren, Staudensellerie, Knoblauch, To	maten	Ulrich
Gewürze		Ulrich
Parmesan		Ulrich
(wird tiefgefroren konzentriert mitgebrac	ht)	Ulrich
Kaffee grob gemahlen	3 Pfund	Ulrich
Cevapcici mit Reis und Tzatziki		Ulrich
Cevapcici (Balkanröllchen)		Ulrich
Reis, Erbsen		Ulrich
Tzatziki		Ulrich
Krautsalat		Ulrich
Trockentücher	2	2 Ulrich
Grünkohl mit Kasseler und Wurst	7Personen	Patrick
Trockentücher	2	Patrick
Rucola		Engin
Kurkuma		Engin
Blättchenpaprika		Engin
Trockentücher	2	2 Engin

E. Karten:

NV-Verlag

UK1

UK2

UK3

UK4

FR2 FR3

FR4

F. Stauplan X64 Oeding vom 06.03.2018

Stauplan X64 Oeding vom 06.0	
Salon hinter Sitzbank BB	große Feuerlöschdecke
Salon hinter Sitzbank BB	Signalflaggen
Salon hinter Sitzbank BB	Nationalflaggen
Salon hinter Sitzbank BB	großer Kochtopf
Salon Schrank seitlich neben	
Pantry	Kleine Feuerlöschdecke
Salon Schrank seitlich neben	
Pantry	Feuerlöscher
Salon unter Sitzbank BB	diverse Kreuzschlitzschraubendreher
Salon unter Sitzbank BB	1 Keuzschlitzschraubendreher abgewinkelt
Salon unter Sitzbank BB	diverse Schlitzschraubendreher
Salon unter Sitzbank BB	drei Schraubendreher Torx: 15X80, 20x100, 25x100
	Seitenschneider, 2 Spitzzangen, 1 Spitzzange gekrümmt, 1
Salon unter Sitzbank BB	Spitzzange rund, Sprengringzange
Salon unter Sitzbank BB	2 Wasserrohrpumpenzangen mittel
Salon unter Sitzbank BB	1 Wasserrohrpumpenzange groß
Salon unter Sitzbank BB	2 Engländer
Salon unter Sitzbank BB	Dose mit Kleinstschraubendrehern
Salon unter Sitzbank BB	1 Halter mit Imbusschlüsseln metrisch
Salon unter Sitzbank BB	1 Halter mit Imbusschlüsseln "zöllig"
Salon unter Sitzbank BB	3 Hämmer Stahl
Salon unter Sitzbank BB	1 Hammer Plastik
Salon unter Sitzbank BB	1 Raspel
Salon unter Sitzbank BB	Feilen
Salon unter Sitzbank BB	Splinttreibersatz
Salon unter Sitzbank BB	Durchtreibersatz
Salon unter Sitzbank BB	Satz Spiralbphrer
Salon unter Sitzbank BB	2 Metallsägen mit Ersatzsägeblätten
Salon unter Sitzbank BB	kleine Metallsägeblätter
Salon unter Sitzbank BB	1 Klebepistole mit 3 Klebestäben
Salon unter Sitzbank BB	1 Drahtbürste
Salon unter Sitzbank SB	kleiner Knarrenkasten
Salon unter Sitzbank SB	großer Knarrenkasten
Salon unter Sitzbank BB	Satz Ringschlüsel
Salon unter Sitzbank BB	Satz Ring-Maulschlüssel
Salon unter Sitzbank BB	diverse größere Ring und Maulschlüssel
Salon unter Sitzbank BB	Wendeisen mit 6 und 8mm Gewindeschneider
Salon unter Sitzbank BB	Transcion file o una offini ocwinacionnolaci
achterliches Fach	Ladegerät Akkuflex
Salon unter Sitzbank SB	Gebläsepumpe 12V
Salon unter Sitzbank SB	Ersatzwanten mit 8mm Seilklemmen
	2 kurze Drahtseile mit Augen zur Sicherung Dinghi und
Salon unter Sitzbank SB	Außenborder
Salon unter Sitzbank SB	Schnorchel
Salon unter Sitzbank SB	Taucherbrille
Salon unter Sitzbank SB	Notration Wasser
Salon hinter Sitzbank SB	Akkuflex mit Spezialtrennscheiben
Salon hinter Sitzbank SB	großer und kleiner Erste-Hilfe-Kasten
Salon hinter Sitzbank SB	Dichtmasse plastic fermit
Salon hinter Sitzbank SB	diverse Kabelbinder
Salon hinter Sitzbank SB	2 Dichtmasse Rotabond MS
Salon hinter Sitzbank SB	Bremsenreiniger
Salon hinter Sitzbank SB	WD 40
Salon hinter Sitzbank SB	Silikonspray
Salon hinter Sitzbank SB	Teflonspray
Salon hinter Sitzbank SB	
Jaiuti tiittei Silzbatik SB	Hylomar Tube Dichtmasse

diverse Schmiermittel
Epoxydkleber
Epoxydkitt
Gelcoat
Schleifpapier
Spachtelmasse
drei Spachtel
diverse Klebebänder
Ersatzteile Sprayhood
Gewindestange

Salon hinter Sitzbank SB	Schlauchschellen
Salon hinter Sitzbank SB	Plastikkisten mit diversen Schrauben, Mutter, Unterlegscheiben
	Splinten usw.
Salon hinter Sitzbank SB	Plastikkiste mit Elektroersatzteilen wie Ersatzbirnchen für
	Salonbeleuchtung Sicherungen usw.
Salon hinter Sitzbank SB	Gummihandschuhe
Salon hinter Sitzbank SB	5 Gummistrapse z.B. für Sonnensegel
Salon hinter Sitzbank SB	Kabelbinder verschiedene Größen
Salon hinter Sitzbank SB	Sikaflex
Salon hinter Sitzbank SB	Polierpaste
Salon hinter Sitzbank SB	Gelcoatwachs
Salon hinter Sitzbank SB	Ersatzabdeckung Bose-Außenleutsprecher
Salon hinter Sitzbank SB	Ersatzabdeckung Schaltpanel Motor im Cockpit
Salon hinter Sitzbank SB	Lötkolben mit Lötzinn
Salon hinter Sitzbank SB	Multimeter + 9V Batterie
Achterkabine SB unter Koje	Schleppleine
Achterkabine SB unter Koje	Wurfleine für Schleppleine
Achterkabine SB unter Koje	Leine mit zwei Augen für Hahnepot mit Schleppleine
Achterkabine SB unter Koje	Medikamententasche
Achterkabine SB unter Koje	Notration, bis 10/2018
Salon unter Sitzbank SB	Bergesegel
Achterkabine SB im Schrank	Feuerlöscher für Motorraum
Achterkabine SB im Schrank	Seenotsignale 4 Handfackel weiß, bis 2021
Achterkabine SB im Schrank	Seenotsignale 4 Handfackel rot, bis 3/21
Achterkabine SB im Schrank	Seenotsignale 2 Handrauchsignal orange, bis 1/21
Achterkabine SB im Schrank	Seenotsignale 12Fallschirmsignalraketen rot, bis 3/21
BB Achterkabine unter Koje	Bohrmaschine
BB Achterkabine unter Koje	Ersatzpumpe für Toilette
BB Achterkabine unter Koje im Alukoffer	2 Impeller 877400
BB Achterkabine unter Koje im	
Alukoffer	Handpumpe für Ölwechsel
BB Achterkabine unter Koje im Alukoffer	Ersatzmembrane für Membranpumpen Frischwasserpumpe
BB Achterkabine unter Koje im	3 Dieselfeinfilter 861477-8
Alukoffer	O Dicochichillitor oo 1477-0
BB Achterkabine unter Koje im	Dieselvorfilter 3581078-7
Alukoffer	
BB Achterkabine unter Koje im	1 Ölfilter 3840525
Alukoffer	
BB Achterkabine unter Koje im	Keilrippenriemen 3584086
Alukoffer BB Achterkabine unter Koje im	· · ·
Alukoffer	2 Schmelzsicherungen 160A
BB Achterkabine unter Koje im	
Alukoffer	2 Schmelzsicherungen 200A
Allakonoi	

BB Achterkabine unter Koje im Alukoffer	1 Schmelzsicherung 250A
BB Achterkabine unter Koje im Alukoffer	Flammsicherung für Herd
BB Achterkabine unter Koje im Alukoffer	1 Hahnanschlüsse 1/2 " für Wasserschlauch
BB Achterkabine unter Koje im Alukoffer	Ersatzverschlüsse für Einfüllstutzen Deck Wasser, Diesel, 2x Fäkalientank
BB Achterkabine unter Koje im Alukoffer	Ersaatzkugelköpfe für Schubstange der Ruderanlage
BB Achterkabine unter Koje im Alukoffer	Kegelanade für Schraube
BB Achterkabine unter Koje im Alukoffer	Winschenreparaturset Service Kit 19
BB Achterkabine unter Koje im Alukoffer	Winschenreparaturset Service Kit 12
BB Achterkabine unter Koje im Alukoffer	Tube Winschenfett
BB Achterkabine unter Koje in Holzkiste	Rumpfdichtungssatz Motor 877419
BB Achterkabine unter Koje in Holzkiste	Zylinderkopfdichtung 889486
BB Achterkabine unter Koje in Holzkiste	Keilriemen 3584086
BB Achterkabine unter Koje in Holzkiste	Tube Dauerelastische Universaldichtung MARSTRON
BB Achterkabine unter Koje in Holzkiste	Keilrippenriemen 3584086
BB Achterkabine unter Koje in Holzkiste	Ersatzgasschlauch bis 2021
BB Achterkabine unter Koje in Holzkiste	Dichtungssatz 3589322
BB Achterkabine unter Koje in Holzkiste	Dichtung Ölablassschraube und Peilstab Saildrive
BB Achterkabine unter Koje in Holzkiste	7 Oringe +Wärmetauscher
BB Achterkabine unter Koje in Holzkiste	Dichtunge Dieseltank Revisionsöffnung und Messöffnung
BB Achterkabine unter Koje in Holzkiste	2 Oringe 885672
BB Achterkabine unter Koje in Holzkiste	Reparatursatz 358030
BB Achterkabine unter Koje in Holzkiste	Dichtung Ölablassschraube
Bugkabine BB, vorderes Fach	Axt
Bugkabine BB, vorderes Fach	Brecheisen (Kuhfuß)
Bugkabine BB, vorderes Fach	großer Bolzenschneider
Bugkabine BB, vorderes Fach	4 Ersatzpacks CO2 Patronen mit Salztabletten
Bugkabine BB, vorderes Fach	Ersatzteile Trinkwassersystem
Bugkabine BB, hinteres Fach	Sextant
Seite 2	

Bugkabine SB, vorderes Fach	Heizlüfter
Bugkabine SB, hinteres Fach	Staubsauger
Navitisch	5 Kursdreiecke
Navitisch	T aschenrechner
Navitisch	Zirkel
Navitisch	Lupe
Navitisch	Stoppuhr

Navitisch	Locher
Navitisch	Betriebsanleitung Funkgerät / Handfunkgerät
Navitisch	Karten mit Anleitungen für div. Funksprüche, auch Aufhebung MAYDAY
Navitisch	Anleitung Sicherheit auf SKBUe Yachten
Navitisch	Stauplan
Fach neben Navitisch	Steuerung für Ankerwinde
Fach neben Navitisch	Handset für Funkgerät außen
Fach neben Navitisch	Handlot
Fach neben Navitisch	Nebeltröte
Fach neben Navitisch	Handkompass
Fach neben Navitisch	Handwindmessgerät
Fach neben Navitisch	Handfunkgerät
Fach neben Navitisch	Fernglas
Navitisch, hinter Schaltpaneel	Arbeitsleuchte in Halter
unter Sitzbank Navitisch	UKW Notantenne
unter Sitzbank Navitisch	zwei rote Rundumlichter
unter Sitzbank Navitisch	Notpositionsleuchten
unter Sitzbank Navitisch	Batterien für Notpositionsleuchten 8 x AA
unter Sitzbank Navitisch	Afloat Abdichtungsmasse für Lecks
unter Sitzbank Navitisch	Drucklufttröte
unter Sitzbank Navitisch	4 Winschkurbeln
unter Sitzbank Navitisch	12 V Handscheinwerfer
unter Sitzbank Navitisch	1 Paar Lederhandschuhe
unter Sitzbank Navitisch	T akeltasche
unter Sitzbank Navitisch	div. Blöcke
unter Sitzbank Navitisch	220V Dreifachsteckdose
unter Sitzbank Navitisch	Snatch-Block
Niedergang	Ersatzschlüssel Schiff am Niedergang
Niedergang	Schlüssel für Niedergang/ Zugang Motorraum
Navitisch obere Schublade	Kugelschreiber
Navitisch obere Schublade	Stifte
Navitisch obere Schublade	Ersatzbatterien
Navitisch obere Schublade	div. Kleine Schekel
Navitisch obere Schublade	div Bändsel
Navitisch obere Schublade	Schere
Navitisch obere Schublade	LED Taschenlampe
Navitisch obere mittler Schublade	div. Kleine Ring- und Maulschlüssel
Navitisch obere mittler Schublade	Werkzeugsatz Außenborder
Navitisch obere mittler Schublade	kleiner Kreuzschraubendreher
Navitisch obere mittler Schublade	kleiner Schraubendreher (Spannungsprüfer 220V)
Navitisch obere mittler Schublade	1 Satz große Torx-Schlüssel
Navitisch obere mittler Schublade	1 Satz kleine Torx-Schlüssel
Navitisch obere mittler Schublade	Cuttermesser
Navitisch obere mittler Schublade	Maßband
Navitisch obere mittler Schublade Navitisch obere mittler Schublade	großer Zollstock kleiner Zollstock
Navitisch obere mittler Schublade	Messschieber
Navitisch obere mittler Schublade	Einfädelhilfen Segellatten
Navitisch obere mittler Schublade	Einführhilfen Segel
Navitisch obere mittler Schublade	kleines BKS Schloss
Navitisch obere mittler Schublade	zwei Notkettenglieder

Navitisch untere mittlere Schublade	Sekundenkleber
Navitisch untere mittlere	Spritze mit Fett

Schublade	1
Navitisch untere mittlere	
Schublade	Dose mit Graphitfett
Navitisch untere mittlere	
Schublade	kleine Holzkeile
Navitisch untere mittlere	
Schublade	2 Verschlüsse von Gasflaschen
Navitisch untere mittlere	
Schublade	diverse Ersatzteile
Navitisch untere mittlere	Dallan
Schublade	Pattex
Navitisch untere mittlere	Dalla Taflandiahtungahand
Schublade	Rolle Teflondichtungsband
Navitisch untere mittlere	Rolle Isolierband
Schublade	Trong isong build
Navitisch untere mittlere	Ladegerät für Handfunkgerät
Schublade	
Navitisch untere mittlere	Ladegerät Arbeitsleuchte
Schublade Navitisch untere mittlere	
Schublade	12V Ladekabel Arbeitsleuchte
Navitisch untere mittlere	
Schublade	12 V Adapterkabel auf kleine Buchse
Navitisch untere mittlere	
Schublade	Desinfektionsmittel für Trinwasser, Aquaclean
Navitisch untere Schublade	Klebeband
Navitisch untere Schublade	Diverse Holzstopfen zur Leckabdichtung
Generatorraum	Sikaflex
Generatorraum	2 x Rotabond
Generatorraum	ca. 4l Motoröl
Generatorraum	2,5l fertige Kühlflüssigkeit
Generatorraum	Behälter Kühlflüssigkeit zum Nachfüllen
Generatorraum	2 Kühlwasserschläuche
Generatorraum	2 Reparatursätze Dinghi
Generatorraum	Ersatzventil Dinghi
Generatorraum	1000ml Messbecher
Generatorraum	3 Reparatursätze für Toiletten
Generatorraum	Vorrichtung zur Aufnahme von Kartuschen
Backskiste SB	Bootsmannstuhl
Backskiste SB	Tasche mit diversen Schekeln, Umlenkrollen usw.
Backskiste SB	3 Ankerbälle
Backskiste SB	Kegel
Backskiste SB	Fußmatte
Backskiste SB	Mooringhaken
Backskiste SB	Segelpersenning am Mast
Backskiste SB	Leinen
Backskiste BB	2 Gasflaschen voll
Backskiste BB	Reserveanker 15kg mit 6m Kettenvorlauf und 44m Leine
Backskiste achtern SB	Landanschlusskabel
Backskiste achtern SB	2 Verlängerungen für Landanschlusskabel
Backskiste achtern SB	diverse Adapter für Landanschlusskabel
Backskiste achtern SB	Ersatz Einsatz Landanschlussstecker Schiffseits
Backskiste achtern SB	1 Verlängerungskabel mit Schukostecker und Kupplung
Backskiste achtern SB	Feuerlöscher
Backskiste achtern SB	Schwengel für Hand-Bilgenpumpe
Backskiste achtern SB	Grotamar Dieselzusatz 1 Flasche halb leer, 1 Flasche voll
Backskiste achtern SB	Öl für Achterstagspanner
Backskiste achtern SB	Kanister für Altöl
המהעפעופונו OD	INDIDITION AND AND AND AND AND AND AND AND AND AN

Backskiste achtern SB	Kanister mit ca. 4l Getriebeöl
Backskiste achtern SB	2 Trichter
Backskiste achtern SB	2 Reservekanister mit Einfülltülle Diesel
Backskiste achtern SB	1 Reservekanister mit Einfülltülle Benzin
Backskiste achtern SB	Flasche mit Aceton
Backskiste achtern SB	Flasche mit Poliermittel
Backskiste achtern SB	Notpinne mit Steuerleinen
Backskiste achtern SB	2 Schlagpützen

Backskiste achtern BB	Bootsschrubber					
Backskiste achtern BB	div Anschlussstücke für Wasserschlauch					
Backskiste achtern BB	2 Wasserschläuche					
Backskiste achtern BB	1 Gasflasche angeschlossen, 1 Gasflasche voll					
an Deck	Bootshaken (an Handlauf stb angebunden)					
an Deck	Rettungskragen mit Schwimmleine und Notblitzleuchte (Heckkorb bb)					
an Deck	Markierungsboje mit Rettungskragen u. Licht (Heckkorb bb)					
an Deck	Rettungsinsel (Heckkorb)					
an Deck	EPIRB (Heckkorb)					
Segellast	2 Fenderbretter					
Segellast	Oedinghi mit Paddeln					
Segellast	Segel					
Segellast	Stepfender					
	6 Fender blau					
	2 Kugelfender groß blau und weiß					
	1 Kugefender klein blau-weiß					
	1 Festmacher 30m (geschlagen)					
	2 Festmacher 21m (geflochten)					
	2 Festmacher 14m (geflochten)					
	2 Festmacher 14m (geschlagen)					
	2 Festmacher 9m (geschlagen)					
	2 x Tripleinen 15m					
	4 x Spischoten					

Seite 5

G. Notrollen

N=Notrolle (Inhaber/Verantwortlich) V= Vertreter

Maschinenausfall	Carsten	Jürgen	Ulrich	Micha	Dominic
Segel setzen			N	V	
Bei Gefährdung anderer Funkspruchabsetzen (Direkt)	N	V			
Anker/Schleppleine klar machen (nachSeeraum)			V	N	
Suche nach Schadensursache		N			V
Bei Anforderung von Schlepphilfe SKBUeinformieren (wenn möglich)	N		V		
Bei kritischer Situation (drohender Legerwall) Info an MRCC oder Dringlichkeitsmeldung oder Notalarm	N		V		

30

Ausbooten in die Rettungsinsel	Carsten	Jürgen	Ulrich	Michael	Dominic
Feststellen der Position	N	V			
Seenotfunkspruch	N	V			
Person zur Führung der Rettungsinsel: wässern und aktivieren				V	N
Nottasche bereithalten und durch zus.			N	V	
Seenotsignale, tragbares UKW- Sprechfunkgerät, Verpflegung und Wasser, Decken und wasserdichten Container (s. Notpack) für Logbuch, Papiere, Geld, Handys, pers. Medikamente etc. ergänzen					
Einstieg organisieren (kräftige Person zuerst				V	N
Crew komplett mit Rettungsweste				V	N
EPIRB aktivieren oder für Mitnahme in			V	N	
Vollzähligkeit der Crew überprüfen	N	V			
Crew auf warme, wasserdichte Kleidung			V	N	
hinweisen Getränk und Seekrankheitstabletten geben				٧	N
So lange wie möglich an Bord bleiben!					

Wassereinbruch	Carsten	Jürgen	Ulrich	Michael	Dominic
Laut Wasser im Schiff und "all hands" rufen					
Geschmacksprobe süß/salzig (Süß: Entwarnung)					
Fahrt aus dem Schiff nehmen: ggf. Beidrehen					
Motor starten wenn möglich					
MRCC: ggf. Vorabinfo	N	V			
Handlenzpumpe (Cockpit)			N	V	
Pützen			V	N	
Lecksuche:					
Vorschiff (inkl. Logge) und WC		V			N
Salon und Pantry und WC		V			N
Maschine und Achterschiff		N			V
Nach erfolgreicher Suche → Leckbekämpfung(Kissen/Keile/Stay Afloat/Lecksegel) Schiff trimmen		V			N
Wenn Wassereinbruch nicht zu stoppen: Ausbooten in die Rettungsinsel					

Feuer	Carsten	Jürgen	Ulrich	Michael	Dominic
Laut Feuer im Schiff und "all					
Feuer abdecken: Löschdecke					
Schiff drehen, dass der Brand nicht angefacht wird:					
Motor abstellen					
Gas-Abstellhahn schließen		V			N
Kraftstoffzufuhr schließen		N			V
Batterie-Hauptschalter		N			V
Motorabdeckung schließen			N	V	V
Öffnungen schließen (Sauerstoffzufuhr): alle			V	N	
Feuerlöscher einsetzen			V	N	
Alle, die nicht mit der Brandbekämpfung zu tun					
Wenn Feuer nicht löschbar,					
Rettungsinsel klar machen:					
Siehe Ausbooten in die	N	\ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \			
Seenotfunkspruch	N	V			
Notsignale geben		V			N

Mann über Bord	Carsten	Jürgen	Ulrich	Michael	Dominic
Laut rufen "Mensch über					
Rettungsmittel nachwerfen (bei Rettungsboje				V	N
Sofortiger, ständiger Ausguck und ständige		V	N		
Position festhalten (MOB-	N	V			
Manöver fahren					
Motor starten, ggf. Segel für Rettung korrigieren		N	V		
Seenotfunkspruch MOB	N	V			
Bergung vorbereiten (in jedem Fall, so rasch wie				N	V
Bergung (Fall, Bergesegel, ggf. bei opt.				N	V
Redingungen Radeleiter ggf. medizinische Betreuung				N	V
nach erfolgreicher Bergung	N	V			